

PRESSEMITTEILUNG

Kostenfreie Hilfe für Patienten: Kassenzahnärztliche Vereinigung und Zahnärztekammern starten gemeinsames Infotelefon

Mainz, 03.06.2020. Welche Leistungen übernimmt die Krankenkasse, wie hoch ist der Eigenanteil bei Zahnbehandlungen? Und wann besteht ein Anspruch auf ein Gutachten? Antworten auf Fragen wie diese erhalten Patienten ab sofort am gemeinsamen Patiententelefon der Kassenzahnärztlichen Vereinigung sowie der Landes- und Bezirkszahnärztekammern in Rheinland-Pfalz.

Viele Jahre lang betrieben die zahnärztlichen Organisationen eigene Informationsstellen. Nun bündeln sie ihre Angebote, um Patienten eine noch bessere Orientierungshilfe und mehr Service zu bieten. „Die gesetzlichen und vertraglichen Regelungen für die zahnärztliche Versorgung sind sehr komplex. Mithilfe einer zentralen Anlaufstelle möchten wir Patienten den Zugang zu notwendigen Informationen erleichtern“, erklären die zahnärztlichen Organisationen.

Der zahnärztliche Informationsservice richtet sich an gesetzlich und privat versicherte Patienten. Er ist kostenfrei nutzbar und ausschließlich telefonisch oder per E-Mail möglich. Ratsuchende erhalten kompetente, vertrauliche und unabhängige Auskünfte. Die zahnärztlichen Organisationen weisen darauf hin, dass ihr Angebot nicht die Beratung des Patienten durch den Zahnarzt in der Praxis ersetzt. Es ist als ergänzender Service zu verstehen, der helfen soll, Fragen oder Probleme bei einer zahnärztlichen Behandlung zu klären.

Erreichbarkeit

Das Patiententelefon der zahnärztlichen Organisationen in Rheinland-Pfalz ist telefonisch erreichbar unter der Rufnummer 06131 / 8927-29040, montags bis donnerstags von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 15:30 Uhr, oder per E-Mail: patienteninformationsstelle@kzvrlp.de. Weitere Informationen unter www.zahnarzt-patiententelefon-rlp.info.

Von A wie Amalgam bis Z wie Zahnersatz

Das Angebot für Patienten umfasst alle Aspekte rund um Zähne und die zahnärztliche Versorgung, zum Beispiel allgemeine Informationen zu Leistungen der gesetzlichen Krankenversicherung sowie zu Heil- und Kostenplänen. Informiert wird ferner zu Kosten und Gebühren sowie zur Kostenübernahme durch die Krankenkassen und zu zahnärztlichen Rechnungen. Ratsuchende finden dort auch einen Ansprechpartner bei Problemen mit einer zahnärztlichen Behandlung.

Pressekontakt

KZV Rheinland-Pfalz

Katrin Becker / Kathrin Kromeier
Telefon: 06131 / 8927-113/-278
E-Mail: katrin.becker@kzvrlp.de
kathrin.kromeier@kzvrlp.de

LZK Rheinland-Pfalz

Susanne Rentschler / Anja Schmoll
Telefon: 06131 / 96136-81/-74
E-Mail: rentschler@lzk.de
schmoll@lzk.de